

Z<sup>[16010]</sup>

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

## Sensationelle Neuigkeit zur Richard Wagner-Litteratur!

P. P.

Im Laufe des nächsten Monats wird in unserm Verlage erscheinen:

## Erlebnisse

mit

## Richard Wagner, Franz Liszt

und vielen anderen Zeitgenossen

nebst deren Briefen.

Von **W. Weißheimer.**

Mit dem Bildnis des Verfassers und Facsimiles von Briefen Wagners, Liszts und Bülows.

1 Band gr. 8°. 27 Bogen. Eleg. geh. in wirkungsvollem Original-Umschlag nach dem Entwurf von Peter Schnorr mit einer Richard Wagner-Medaille.

Preis 4 M. 50 Pf. vrd., 3 M. 35 Pf. netto, 3 Mark bar.

Seit geraumer Zeit dürften keine Lebenserinnerungen mehr erschienen sein, die ein Interesse gleich den vorliegenden beanspruchen könnten. Das, was ihr Urheber uns mitzuteilen hat, wird zu großem Teile geradezu sensationell wirken, namentlich soweit die in dem Buche uns entgegentretende Hauptpersönlichkeit, Richard Wagner, in Betracht kommt. Wendelin Weißheimer hat dem großen Meister von Bayreuth nahegestanden in einer Zeit, da über diesen die schwersten Tage seines Lebens verhängt wurden, und er war der einzige von den in aller Not getreulich zu ihm haltenden Freunden, den Wagner zu sich beschied, als er glaubte, die Katastrophe seines Daseins sei hereingebrochen, während in demselben Augenblick doch dem Verfolgten und Verkannten in ungeahnter Weise der Glückstern aufgehen sollte. Weißheimers Mitteilungen zeichnen sich vor vielen ihresgleichen vorteilhaft durch ihre unbedingte Zuverlässigkeit aus; wir begegnen keiner Behauptung, die nicht in hündiger Weise durch Beweisstücke belegt würde. Eine große Rolle spielen unter diesen zahlreiche von Wagner, Liszt, Hans von Bülow, dessen Frau Cosima (der nachmaligen Gattin Wagners), Hermann Levi, Schnorr von Carolsfeld und einer Reihe anderer hervorragender Persönlichkeiten herrührende Briefe. Auf Wagners künstlerische wie menschliche Persönlichkeit fällt dadurch ein ganz besonderes Licht, das die verschiedenen Seiten seines Wesens nicht immer als in vollem Einklang miteinander stehend erscheinen läßt. Zu den interessanten Persönlichkeiten, die das Leben mit dem Schreiber der Erinnerungen in Verbindung brachte, gehörten übrigens nicht nur musikalische oder künstlerische Größen, sondern auch solche von andern Gebieten, wie der große sozialistische Agitator Ferdinand Lassalle, dem ein sehr beachtenswertes Kapitel des Buches gewidmet ist. Weißheimers „Erlebnisse“ dürfen daher mit Recht auf einen ungewöhnlich großen Leserkreis rechnen; sie werden keinen unbefriedigt lassen, der das von Anfang bis zu Ende frisch und anregend gehaltene Werk zur Hand nimmt.

Mit diesem in jeder Beziehung bedeutenden Werk bieten wir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel einen dankbaren Gegenstand zu umfassender Vertriebsthätigkeit, der es an einem großen Erfolg um so weniger fehlen wird, als jedenfalls die gesamte Tages- und namentlich auch die Fachpresse sich eingehend mit dem Buche befassen wird. Die ungeheure Richard Wagner-Gemeinde innerhalb und außerhalb der vielen Richard Wagner-Vereine, die zahllosen Verehrer von Franz Liszt und Hans von Bülow, die große Masse derer, die sich für Ferdinand Lassalle interessieren — sie alle sind als Käufer des Werkes ins Auge zu fassen. Wir bitten Sie freundlich, Ihre Manipulationen danach einzurichten und sorgfältig nachdrücklich auf das Buch hinzuweisen; Sie werden dann ganz sicher große Partien absetzen. Wir stellen es gerne ausgiebig à Condition zur Verfügung, doch werden wir in erster Linie die à Cond.-Bestellungen berücksichtigen, die von festen oder Barbestellungen begleitet sind. Tehtere schließen bei der Wichtigkeit der Schrift in keiner Weise ein Risiko ein.

Indem wir zu beachten bitten, daß wir selber am Tage der Versendung, den wir noch bekannt geben werden, nicht direkt liefern können, und deshalb ersuchen, Ihren Herrn Kommissionär mit entsprechender Weisung zu versehen, erwarten wir, falls Sie nicht schon in Folge des kürzlich versandten Cirkulärs bestellen, Ihre gest. Aufträge aufbeiliegendem Bettel und begrüße Sie

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.